

Sonstiges

Das Kutschenfahren ist noch etwas traditioneller als das Freizeitreiten, und ein wenig sollten das auch Freizeitfahrer respektieren. Ordentliche Kleidung und eine Kopfbedeckung sind üblich.

Zur notwendigen Ausstattung gehört auch eine Fahrpeitsche.

Aus Sicherheitsgründen sollten zumindest Fahranfänger zu zweit fahren, das ist aber keine Vorschrift.

Unterstellmöglichkeit für Kutschen und Transportanhänger für Kutschen und Pferde bedenken.

Für gewerbliche Kutschenfahrten gelten weitere Regeln.

VFD-Mitgliedschaft

Sie sind noch kein VFD Mitglied? Ganz einfach. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Email. Werden Sie Mitglied!

Ausbilder Nordbayern:
Horst Brindel, Tel.: 0911-33 97 36
brindel@pferdestaerke.info www.pferdestaerke.de
Joe Keßler, Tel: 09251-6834

Ausbilder Südbayern: Christine Troglauer,
info@happy-wheels.de, www.happy-wheels.de

Alle übrigen Fragen in Zusammenhang mit Fahren bitte an: Horst Brindel, Beauftragter für Fahren im Landesverband Bayern

Weitere Infos:

Faltblatt Nr. 408 Fahrausbildung VFD

Die Vorteile einer persönlichen VFD Mitgliedschaft auf einen Blick:

Rechtsbeistand

Die VFD-Anwälte beraten im Reitrecht und helfen, die Reit- und Fahrwege freizuhalten!

Preisvorteile

Durch die VFD gibt's Vergünstigungen bei Versicherungen und Veranstaltungen!

Ausbildung

Die VFD bietet Ausbildungsmöglichkeit zum VFD Wanderreiter, Wanderrittführer und Wanderreitzauber!

Pferdewohl

Die VFD kümmert sich um das Wohl der Pferde und deren artgerechten Haltung!

Umweltschutz

Die VFD führt Pferd, Reiter und Fahrer an einen umsichtigen Umgang mit der Natur heran!

Kommunikation

Die VFD ist Deutschlands größtes Netzwerk der Freizeit- und Wanderreiter und Fahrer, auch im Internet!

Mach doch einfach mit –

wir freuen uns auf Dich

Stand 06/2009 Copyright VFD Bayern Faltblatt Nr. 409
Text: Dietmar Köstler, Fotos: Dietmar Köstler, Dietmar Krüger
(Schlitten mit Sieltec-Geschirr)

Vereinigung der Freizeitreiter und –fahrer in
Deutschland, Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11
81929 München – Riem
Tel: (089) 130 11 483 Fax (089) 130 11 484
eMail: info@vfd-bayern.de
www.vfd-bayern.de



Kutschfahren mit der VFD Tipps für Einsteiger



**Kutschfahren ist schön!
Aber es gibt vieles zu beachten:
Hier Tipps für Einsteiger**

**Vereinigung der Freizeitreiter und –
fahrer in Deutschland Landesverband
Bayern**

FAHREN

Tipps für Einsteiger

Kutschenfahren - nicht preiswert und dazu mehr Aufwand

Daß die Pferdehaltung bereits mit erheblichen Kosten verbunden ist, wissen wir alle; beim Kutschenfahren kommt aber noch einiges an Extrakosten dazu. Auch der notwendige Aufwand ist deutlich höher. Dennoch: es kann furchtbar viel Spaß machen, und daher haben wir hier ein paar Tipps für Einsteiger zusammengestellt.

Einspännig, zweispännig oder vierspännig?

Grundsätzlich ist das zweispännige fahren am einfachsten, weil zwei Pferde sich sicherer fühlen. Aber die Kosten gehen auch nach oben: zwei Pferde, zwei Geschirre, zweimal die höhere Kutschpferdversicherung, usw. Das vierspännige Fahren ist wunderschön, aber für Einsteiger nicht geeignet.

Ausbildung

Keine Pflicht, aber im Fall eines Unfalls ist der Nachweis der Sachkunde hilfreich und vor allem im strafrechtlichen Bereich von großer Bedeutung, und daher unbedingt empfehlenswert. Die VFD bietet eine gestaffelte Ausbildung an mit einem Einstieg, mit dem man die Grundvoraussetzungen für ein- und zweispänniges Fahren lernt. Die Kosten für einen einwöchigen Kurs liegen bei etwa 600 Euro.

Pferde

Welche Pferde sind geeignet? Sehr viele, und getestet werden kann das relativ einfach von

FAHREN

Tipps für Einsteiger

einem erfahrenen Fahrlehrer, zum Beispiel mit der Arbeit an der Doppellonge. Daran sollte allerdings eine solide Ausbildung für das Pferd angeschlossen werden. Die Kosten dieses Einfahrens sind sehr verschieden und liegen je nach Willigkeit des Pferdes zwischen 1000€ und 3000€.

Kutschen

Es gibt eine nahezu unübersehbare Vielfalt an Kutschen: ein- oder zweiachsig, verschiedene Aufbauten für zwei und mehr Personen, verschiedene Räder, verschiedene Bremsen. In vielen Museen kann man interessante historische Kutschen bewundern.

Für den Einsteiger empfiehlt sich entweder ein leichter Einachser, eine sogenannte Gig, oder eine Freizeit-/Trainingskutsche. Bitte beachten: hydraulische Scheibenbremsen (beim Zweiachser als Zweikreisssystem ausgeführt) und Feststellbremse sollten auf jeden Fall eingebaut sein. Neupreis Gig um die 2500 €. Neupreis Trainingskutsche um die 4500 €.

Bei gebrauchten Kutschen unbedingt folgendes beachten:

- Unfallfreiheit schriftlich bestätigen lassen
- auf Roststellen prüfen, vor allem bei den Anzen

Auch an Anhänger denken, wenn man an Wanderfahrten teilnehmen möchte. Manche Pferdeanhänger ermöglichen den Transport einachsiger Kutschen. Für vierachsiger Kutschen benötigt man einen eigenen Anhänger. Besondere Vergünstigungen für VFD Mitglieder bei Autohaus Schaller, 95213 Münchberg, Tel. 09251 3047, Reinhard Schaller verlangen.

FAHREN

Tipps für Einsteiger

Geschirre

Ein klassisches, schönes Ledergeschirr ist in der Anschaffung teurer, schwerer und pflegeaufwändiger als einfachere leichte Kunststoffgeschirre. Die Kosten für ein gutes Ledergeschirr liegen bei etwa 1000 € für jedes Pferd. Aber es gibt Varianten, die für Einsteiger überlegenswert sind. Das Sieltec Geschirr z.B. besteht aus Kunststoffhohlleinen, die



leicht, einfach zu pflegen und bequem in der Handhabung sind. Die Kosten liegen bei rund 220 € pro Pferd, wobei VFD Mitglieder sogar noch Rabatt bekommen. Mehr Information unter www.sieltec-geschirr.de

Versicherung

Die Uelzener Versicherung bietet für Kutschpferde zwei Arten der Versicherung an, ohne und mit Reiten; ohne Reiten ca. 148€/Jahr. Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit erhalten VFD Mitglieder hierauf noch einen erheblichen Rabatt. Anfragen an COMPAGNO AG unter www.compagno.de oder Tel. 0911/51906130. Diese Haftpflichtversicherung ist nicht vorgeschrieben, aber wegen des Haftungsrisikos im Straßenverkehr unbedingt erforderlich.